

Mittwoch begann Instrumentenausbildung in "Streicherklasse"



Für Streichinstrumentenunterricht erhält die Diesterweg-Grundschule von der Sparkassenstiftung einen Scheck.
Foto: Harald Fahrholz

Eric hat sich für das Cello entschieden, auch Patricia möchte dieses Instrument spielen. Nikita wählte die Geige. 25 Kinder der 2. Klassen der Diesterweg-Grundschule Sömmerda können im Projekt Streicherklasse jetzt gemeinsam musizieren.

Sömmerda. Aufgeregt saßen die Mädchen und Jungen gestern nach dem Unterricht in der Aula. In Reih und Glied und noch verpackt standen bzw. lagen ganz vorn schon die Instrumente, die sie ab sofort erlernen dürfen. Mit dem Projekt "Streicherklasse" erfüllt sich für Kinder, Eltern und Schule ein großer Wunsch.

Die Idee dazu wurde im April 2009 geboren, erinnerte Schulleiterin Heidrun Saalfeld, nachdem sie als Gäste u. a. den Kuratoriumsvorsitzenden der Sparkassenstiftung Sömmerda, Landrat Rüdiger Dohndorf (CDU), den stellvertretenden Kuratoriumsvorsitzenden, Sparkassendirektor Hans-Georg Dorst, und die Leiterin der Städtischen Musikschule Sömmerda, Susanne Kaselow, begrüßt hatte. Und mit der Idee war ganz schnell klar geworden, dass der Wunsch nach einer solchen Erweiterung der entsprechend dem Schulprofil bereits vielfältigen Angebote im musikalisch-künstlerischen Bereich nur mit Hilfe von Partnern erfüllbar war.

So kaufte der Landkreis innerhalb des Modellprojektes zu den Grundschulorten (TA berichtete) bei der Musikschule die Leistung der beiden Musikpädagogen Jiyoung Na und Claudius Uhlig ein, die die Kinder an den Streichinstrumenten ausbilden werden. Fehlten noch die Instrumente, denn für diese reichte das Budget nicht.

Der Schulförderverein beantragte eine Zuwendung bei der Sparkassenstiftung und Rüdiger Dohndorf rutschte, wie er sagte, vom Stuhl des Landrats auf den des Kuratoriumsvorsitzenden und unterstützte das Anliegen. So konnte gestern ein Scheck über 17 500 Euro an die Schulleiterin überreicht werden.

Ausgegeben worden war das Geld schon im Vorfeld, damit die Kinder beim gestrigen Ausbildungsbeginn für die "Streicherklasse" nicht ohne Instrumente dastanden. Gefertigt wurden diese in Shanghai, manches Zubehör auch in Amerika.

Gestern hielten die Mädchen und Jungen Cello, Geige und Co. das erste Mal richtig in den Händen. In einer Schnupperstunde hatten sie zuvor nur einmal ausprobiert, welches Instrument ihnen am besten gefällt. Nun werden die 25 Schüler jeden Donnerstag nach Unterrichtsschluss an einer Orchesterprobe und anschließend am Gruppenunterricht teilnehmen.

Gut vertraut ist hingegen bereits die Flötengruppe mit ihren Instrumenten, deren Kauf die Sparkassenstiftung mit 600 Euro Zuschuss ebenso ermöglichte. Jenny, Vivienne, Hannes, Liane und die anderen zeigten gestern, was sie seit Februar in der AG unter Leitung von Martin Küchler bereits gelernt haben.